

Nr.: 213/2017

■ Dezernat	V - Soziales & Jugend	10.10.2017
■ Fachbereich	Soziales	
■ Verfasser/-in	Hermann, Waltraud	
■ Telefon	07621 410-5190	

Beratungsfolge	Status	Datum
Sozialausschuss und Betriebsausschuss "Heime des Landkreises Lörrach"	öffentlich	08.11.2017
Kreistag	öffentlich	22.11.2017

Tagesordnungspunkt

Tagesstätte Rheinfelden als Teil der tagesstrukturierenden Angebote im Planungsraum Rheinfelden

Beschlussvorschlag

- 1. Die Tages- und Begegnungsstätte für psychisch kranke Menschen in Rheinfelden wird ab 2018 realisiert.**
- 2. Als kommunale Mitfinanzierung beschließt der Landkreis eine laufende jährliche Beteiligung an der neuen Tagesstätte in Höhe von 100.000 € (Variante 1).**
- 3. Alternativ wird ein kommunaler Finanzierungsanteil in Höhe von 150.000 € beschlossen (Variante 2).**

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	6	Soziales und Arbeit
Produktgruppe	31.10	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
Produkt(e)	31.10.02	Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)		Menschen mit Behinderung leben im Landkreis so normal wie möglich
Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)		Umsetzung des Teilhabeanspruches psychisch behinderter Menschen in Form niederschwelliger tagesstruktureller Angebote
Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):		Finanzierung einer Tagesstätte in Rheinfelden Einrichtung der Tagesstätte

■ **Personelle Auswirkungen:** xx nein ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:** nein X ja,

<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt	Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
	100.000 €			100.000 €
x im Finanzhaushalt	Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2016	2017	2018	2019	ab 2020
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand				100.000	100.000	100.000
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand				100.000	100.000	100.000
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2015	2016	2017	2018	ab 2019
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

■ Sachverhalt

Im Teilhabeplan 2a (für psychisch kranke/seelisch behinderte Menschen) wurde für eine bessere Versorgung von Menschen mit psychischer Erkrankung die Einrichtung einer weiteren Tagesstätte in Rheinfeldern als Ziel beschlossen.

Das Diakonische Werk Landkreis Lörrach hat mit Schreiben vom 24.04.2017 eine finanzielle Förderung für eine Tagesstätte für psychisch kranke Menschen in Rheinfeldern mit einem Kostenumfang von rund 150.000 € beantragt.

Im Sonderpsychiatriearbeitskreis und im Sozialausschuss (Sitzung vom 05.07.2017) wurde über den Antrag beraten.

Die Verwaltung wurde durch den Sozialausschuss mit der Prüfung der tagesstrukturierenden Angebote im Planungsraum Rheinfeldern beauftragt, um eine gesicherte Grundlage für die Entscheidung über den Antrag zu haben. Dabei sollten insbesondere das Angebot für psychisch kranke Menschen des Markus-Pflüger-Zentrums in Rheinfeldern und mögliche Synergien dazu in den Blick genommen werden.

Ergebnis:

Als Ergebnis der Prüfung ist festzuhalten, dass es neben der geplanten Tagesstätte in Rheinfeldern als Ergänzung die Möglichkeit einer so genannten verbindlichen Tagesstruktur im Verbund mit dem Markus-Pflüger-Zentrum geben könnte. Synergien für das Markus-Pflüger-Zentrum entstehen grundsätzlich nicht, da die dortigen Klienten in der hauseigenen verbindlichen Tagesstruktur versorgt werden.

Für die geplante Tagesstätte besteht jedoch aus sozialplanerischer Sicht auch ohne Klienten aus dem Markus-Pflüger-Zentrum aufgrund der gegebenen Bedarfssituation eine ausreichende Nachfrage.

Grundsätzlich war – insbesondere im Bezug auf die bisher bestehenden Tagesstätten in Lörrach und Schopfheim - auch die Höhe des Landkreiszuschusses zu prüfen. Wie oben ausgeführt, wurde vom Diakonischen Werk eine Förderung der Tagesstätte in Rheinfeldern in Höhe von rund 150.000 € beantragt. Die beiden Tagesstätten in Lörrach und Schopfheim erhalten eine Förderung von insgesamt jährlich 119.300 €.

Derzeit gibt es in Rheinfeldern bereits den Frühstückstreff und den Kontaktclub für psychisch kranke Menschen. Die Einbindung dieser beiden Angebote in die geplante Tagesstätte ermöglicht nach Einschätzung der Verwaltung den Betrieb der Tagesstätte mit einer reduzierten Öffnungszeit, was den Finanzierungsbedarf reduziert.

Alle drei Tagesstätten im Landkreis Lörrach würden dann durch das Diakonische Werk betrieben. Dies bedeutet, dass der Personaleinsatz standortübergreifend geregelt werden kann. Mit einer geringfügigen Anpassung der Öffnungszeiten am Standort Lörrach kann der Betrieb der Tagesstätte in Rheinfeldern in einem etwas geringeren Maße als beantragt sichergestellt werden. Dadurch kann es dazu kommen, dass die Tagesstätte Lörrach an einem Tag in der Woche nicht geöffnet wird. Dies ist aus Sicht der Verwaltung jedoch vertretbar.

Die genauen Öffnungszeiten bei einer Förderung von 100.000 € sind in der Anlage beigefügt.

Unter Würdigung aller Argumente schlägt die Verwaltung vor, eine Förderung in Höhe von 100.000 €/Jahr zu beschließen. Dies auch vor dem Hintergrund, dass diese Förderentscheidung den Landkreis und die entsprechenden Finanzmittel längerfristig bindet, da die Tagesstätte dauerhaft betrieben werden soll.

Im landesweiten Vergleich ist der Landkreis mit dem zusätzlichen Angebot in Rheinfeldern bei niederschweligen Betreuungsangeboten für psychisch kranke Menschen in Tagesstätten insgesamt gut aufgestellt. Eine Verbesserung der Versorgungssituation psychisch kranker Menschen in Rheinfeldern wird auch durch die geplante Unterbringung eines Standortes des SPDi im Gebäude der Tagesstätte Rheinfeldern und die sich daraus ergebenden Effekte erzielt.

Variante 2 (Beschlussvorschlag Nr. 3) würde eine überwiegende doppelte Besetzung der Tagesstätte in Rheinfeldern ermöglichen. Die sich dann ergebenden Öffnungszeiten sind ebenfalls der beigefügten Anlage zu entnehmen.

Ebenfalls beigefügt ist eine Stellungnahme des Diakonischen Werkes zu den beiden Fördervarianten.

Marion Dammann
Landrätin

Elke Zimmermann-Fiscella
Dezernentin Soziales & Jugend

Anlagen:

- Darstellung Öffnungszeiten Variante 1
- Darstellung Öffnungszeiten Variante 2
- Stellungnahme des DW zu den beiden Varianten